



ISIN: JP3409800004

Unternehmensportrait

Die Sumitomo Forestry Group ist ein japanischer Forstwirtschaftskonzern und hat ihren Ursprung in der 1691 von der Familie Sumitomo gegründeten Besshi-Kupfermine in Japan und in der Ernte von Holz in den umliegenden Wäldern, das als Brennstoff für die Verhüttung und als Tunnelstützpfiler verwendet wurde. Heute konzentriert sich die Gruppe neben der Forstbewirtschaftung im Bereich der erneuerbaren Energien vor allem auf Stromerzeugung aus Holz-Biomasse, welche als Brennstoff Holzabfälle verwendet. Darüber hinaus betreibt das Unternehmen eine breite Palette wohnungsbezogener Geschäfte. Dazu gehören unter anderem das Renovierungs-, Landschaftsbau- und Wohnungsgeschäft sowie die Immobilienvermittlung und -verwaltung und die Renovierung und der Wiederverkauf von Gebrauchthäusern.

Gemeinwohlimpact

Im Februar 2022 verkündete die Sumitomo Forestry Group ihre langfristige Vision „Mission TREEING 2030“, um besser auf globale Herausforderungen, technologische Fortschritte und veränderte Verbraucherpräferenzen zu reagieren. Eine der Strategien ist die Maximierung des Wertes von Wäldern und Holz, um eine Dekarbonisierung und eine Kreislauf-Bio-ökonomie zu realisieren. Konkret beschleunigt die Gruppe die zyklische Forstwirtschaft in den Forstbetrieben, fördert den Holzhandel in den Holzbetrieben und arbeitet an der Standardisierung einer kohlenstoffarmen Bauweise in den Bautätigkeiten. Auch soll beispielsweise in Melbourne im September 2023 mit dem Bau eines 15-stöckigen Netto-Null-Kohlenstoff-Gebäudes aus Holz begonnen werden, welches im Betrieb praktisch keine CO₂-Emissionen aufweist.

Zu folgenden Sustainable Development Goals* der United Nations trägt das Unternehmen hauptsächlich bei:



SDG Impact Rating*:



Limited Positive Impact

*Die SDGs wurden von den United Nations als Ziele für nachhaltige Entwicklung bis 2030 ausgesprochen, um insbesondere den Klimawandel, weltweite Armut und mangelnde Bildung zu bekämpfen. Unser Datenanbieter ISS bewerten den Impact der Unternehmen auf eben jene SDGs auf einer Skala von 1-10, wobei 10 den besten Wert darstellt.

Ökonomie

Obwohl die japanische Wirtschaft durch den Preisanstieg infolge der starken Abwertung des Yen und der höheren Rohstoffpreise beeinträchtigt wurde, hat sie sich 2022 leicht erholt, da sich die wirtschaftlichen Aktivitäten – insbesondere die Verbraucherausgaben und Kapitalinvestitionen – wieder normalisiert haben. Was den Wohnungsmarkt anbelangt, so stieg die Zahl der Neubaubeginne in Japan vor allem aufgrund der starken Nachfrage nach Mietwohnungen. In Australien war die Gruppe vor dem Hintergrund steigender Hypothekenzinsen und Baukosten mit schwierigen Marktbedingungen konfrontiert. Infolgedessen belief sich zum Abschluss des Geschäftsjahres 2022 der Nettoumsatz auf 1.669,77 Mrd. Yen (plus 20,5% gegenüber dem Vorjahr), das Betriebsergebnis auf 158,253 Mrd. Yen (plus 39,2%), die wiederkehrenden Erträge auf 194,994 Mrd. Yen (plus 41,6%) und der den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnende Jahresgewinn auf 108,672 Mrd. Yen (plus 24,7%). Des Weiteren stieg die Bilanzsumme im Geschäftsjahr 2022 gegenüber dem Vorjahr um 223,373 Mrd. Yen auf 1.537,598 Mrd. Yen.

Wichtige Kennzahlen:

In EUR

Mitarbeiteranzahl:	21.950
Marktkapitalisierung:	4,58 Mrd
Kurs-Gewinn-Verhältnis:	7,1x
Umsatz:	10.783
Ø Umsatzwachstum 5J:	-
Ø Gewinnwachstum 5J:	-
Dividendenrendite:	-
Eigenkapitalrendite:	19,99%
Verschuldungsquote:	2,0x

Quellen: www.sfc.jp, www.koyfin.com, www.onvista.de, www.issgovernance.com; Stand 02.08.2023